



edition laurin  
Herbst 2021

*Eine kurzweilige Lektüre mit zahlreichen Cliffhangern!*  
Johanna Lenhart, Literaturhaus Wien

Zerreißprobe für ein Paar beim exklusiven Wellness-Urlaub in Tirol: Noah verschwindet über Nacht aus dem Hotel, Mira ist alarmiert. Die noch junge Beziehung muss neu definiert werden. Im Laufe der Woche, getrennt voneinander, müssen sich beide mit ihren Verletzungen, Ängsten, Bedürfnissen und Hoffnungen auseinandersetzen. Dabei spielen ein Gleitschirmunfall, Gedächtnisverlust, auftauchende Erinnerungen, Betrug, ein Heiratsantrag, ein Polizeieinsatz, ein Hörsturz und ein Toter tragende Rollen. Finden Noah und Mira wieder zueinander? Begeben sie sich gemeinsam auf das Abenteuer „Beziehung neu“?

„In Gedanken an Fürst Pückler marschierte er los und spazierte, wie er merkte, bald im Kirschblütenregen durch ein krummes, schmales Gässchen mit Kopfsteinpflaster, das sich rasch zu einem halbrunden Platz auftat. Einen Augenblick stand er wie berauscht in den Blüten, die ein leichter Wind sanft von den Bäumen blies, und über ihm spannte sich ein frischblauer Himmel nach den Tagen jenes kalten und schneereichen Winters. Er wusste noch, er wollte zu einem Schloss in der Stadt, das botanische Raritäten und Großbäume barg, die er ausführlich zu besichtigen und zu fotografieren vorhatte, aber als er bald träg wie in Trance verharrte, fing er an sich zu fragen, wo er eigentlich war, so verträumt und zerstreut, wie er umherspaziert war. Er war als Einziger auf dem Platz unter den Kirschbäumen gestanden, unter denen drei Bänke zum Sitzen einluden, und so stehend und staunend, war ihm plötzlich erschienen, dass alles, was er plante, gelänge, wie er wollte: sein Weg in die Freiheit als Landschaftsgestalter, seine Pläne, die abenteuerliche Touren betrafen, und natürlich ein Ausgleich in der Beziehung mit Mira, die er plötzlich, unter dem Mai-Himmel, empfindlich vermisste, obgleich er sie am Vorabend noch zum Essen gesehen hatte – in dem Blütenregen vermisste, den er gern mit ihr geteilt hätte, etwa wie man den Anblick eines Kunstwerks gern teilt. Er hätte sie am liebsten ganz nah bei sich stehen gehabt, schweigend – und gemeinsames Schweigen wäre Bedingung gewesen, wie zuletzt, in seiner Wohnung beim Blick hinaus, in die Dämmerung, und er hätte sie umfasst, wie er sie damals umfasst hatte, und ihr später das Bild einer Zukunft gemalt, vielleicht sogar wörtlich: in einem zögernden Satz.“



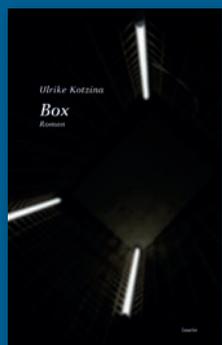
Foto: Patul Feuersänger

Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013.



Ulrike Kotzina  
**Verschwunden**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-30-1  
2015, 336 Seiten  
€ 22,90



Ulrike Kotzina  
**Box**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-42-4  
2016, 320 Seiten  
€ 23,90



Ulrike Kotzina  
**Sieben Tage**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-94-3  
2020, 336 Seiten, E-Book  
€ 9,99

Ulrike Kotzina

## *Jenseits des Abgrunds* Roman

Hardcover mit Schutzumschlag  
ca. 240 Seiten  
ISBN 978-3-903539-03-7  
ca. € 21,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-06-8  
erscheint im September 2021



Ein „Bericht“ aus einer schnelllebigen Zeit – engagierte Gedichte mit einem Hauch schwarzen Humors!

Buchkultur

Unruhe. Umbruch. Unsicherheit. Renate Aichinger trifft mit ihrem Gedichtband *#flirren* den Nerv ihrer Zeit. Sie befasst sich mit den aktuellen Herausforderungen einer Gesellschaft am Abgrund, die sich in ihren eigenen virtuellen und realen Blasen verfangen und längst ins neue hipchice Retro zurück „*gewandt & gewandet*“ hat. Irgendwo zwischen utopischen Perspektiven und politischem Wiedermeiern. Aichinger sensibilisiert mit ihrer knappen Lyrik für Sprache und Zwischenräume – in Worten wie in Gedanken. Sie zerlegt und wechselt schnell die Kontexte oder schafft durch Auslassungen neue Zusammenhänge, die so Räume für eigene Projektionen eröffnen.

#filter:blasen

verlieren  
uns  
in

uns  
&  
unserer

bieder  
meier  
bubble

Foto: Reinhard Werner

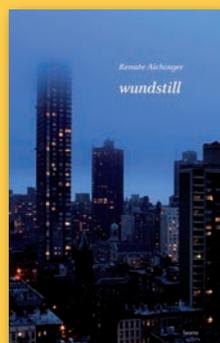


Renate Aichinger

1976 in Salzburg geboren; 2014 Rauriser Förderungspreis, 2015 Schwazer Stadtschreiberin, Nestroy-Theaterpreis, Nominierungen zum Retzhofer Dramapreis; Versopolis-Poetin; Gründung und Leitung der Offenen Burg/Burgtheater Wien; lebt als Schriftstellerin und Regisseurin mit ihrer Familie in Wien.



Renate Aichinger  
WELT.ALL.TAG  
Erzählungen  
ISBN 978-3-902866-00-4  
2012, 152 Seiten  
€ 16,90



Renate Aichinger  
wundstill  
Gedichte  
ISBN 978-3-902866-20-2  
2014, 152 Seiten  
€ 17,90

Renate Aichinger

## #flirren

Gedichte

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 128 Seiten

ISBN 978-3-903539-04-4

ca. € 17,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-07-5  
erscheint im September 2021



Mit Ironie und steter Distanz thematisiert Hans Augustin in seinen Erzählungen den Zustand der Welt, das Anliegen seiner Literatur ist: der Realität ins Auge zu sehen. So versucht die titelgebende Figur der Erzählung „Oskar“, nicht sich einen Namen zu machen, sondern vergeblich, ihren Namen loszuwerden. „Manche Briefe warteten eine Ewigkeit und erreichten ihn doch nicht“, heißt es in der gleichnamigen Erzählung. Die Briefe signalisieren einen gewissen „Abstand“, den Zeitraum des Wartens vom Abschicken zum Beantworten. Die Verlangsamung der Lebensgeschwindigkeit, das Metronom des Lesens ist eine Art „Grundmusik“ der Geschichten. So auch in den weiteren Erzählungen: „Der kurze Traum der Braut des Sohnes des Architekten“ ist die Geschichte einer unmöglichen Liebe, „Junge Frau am Fenster“ eine vergebliche Identitätssuche, „Requiem für den Ort der Unzugänglichkeit“ ein aktuelles Klimaszenario.

„Oskar war ständig auf der Flucht vor dieser Berühmtheit, wie oft musste er sich an Schallplattenläden, Buchhandlungen, Galerieauslagen vorbeischieben, geduckt, den Hut oder die Mütze ins Gesicht gezogen, selbst bei schönstem Wetter, im Schutz eines aufgespannten Regenschirms. Manche Briefe warteten eine Ewigkeit und erreichten ihn doch nicht. Empfänger unbekannt, verzogen, aber jeder kannte den Namen. Manchen Briefträgern begegnete er, die ihn kannten, obwohl er diesem Oskar nur ähnlich sah. Zum Verwechseln. Und bevor die Briefträger zu einer endgültigen Entscheidung über die Echtheit Oskars kamen, war er im Dickicht der Menschen oder der Leere eines Dorfmittags in Galizien verschwunden.“



Hans Augustin

1949 in Salzburg geboren, Studium der Philosophie, Archäologie und Kunstgeschichte in Salzburg, Medizin- und Italienischstudium in Innsbruck, 1981 Gründung der *Handpresse*, lebt seit 1976 in Tirol, zahlreiche Publikationen, Ausstellungen und Auszeichnungen, zuletzt Salzburger Lyrikpreis 2006.



Hans Augustin  
**Berlin. Danziger Straße**  
Gedichte  
ISBN 978-3-902866-55-4  
2017, 160 Seiten  
€ 18,90



Hans Augustin  
**Don Livio  
oder die Vertreibung  
aus dem Paradies**  
Roman  
ISBN 978-3-902866-66-0  
2018, 288 Seiten  
€ 21,90

*Hans Augustin*  
**Der kurze Traum  
der Braut des Sohnes  
des Architekten**  
Erzählungen

Hardcover mit Schutzumschlag  
ca. 144 Seiten  
ISBN 978-3-903539-05-1  
ca. € 18,90  
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-08-2  
erscheint im September 2021



## Backlist

Peter Simon Altmann  
**Der Zurückgekehrte**  
ISBN 978-3-902866-03-5  
2012, 112 S., € 15,90

Peter Landerl  
**Die eine Art zu sein**  
ISBN 978-3-902866-04-2  
2012, 352 S., € 19,90

Hans Moser  
**Wie eine Feder leicht**  
Oswald von Wolkenstein –  
Lieder und Nachdichtungen  
ISBN 978-3-902866-05-9  
2012, 304 S., € 19,90

Bernd Schuchter  
**Link und Lerke**  
ISBN 978-3-902866-07-3  
2013, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst  
**Nicht im Traum**  
ISBN 978-3-902866-08-0  
2013, 224 S., € 18,90

Birgit Unterholzner  
**Für euch, die ihr träumt**  
ISBN 978-3-902866-09-7  
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altmann  
**Sommerneige**  
ISBN 978-3-902866-10-3  
2013, 160 S., € 17,90

Florian Gantner  
**Was man liest**  
Illustrationen von Max Baitinger  
ISBN 978-3-902866-11-0  
2013, 176 S., € 17,90

Friedrich Hahn  
**Wie es im Buche steht**  
ISBN 978-3-902866-12-7  
2014, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst  
**Vermintes Echo**  
ISBN 978-3-902866-13-4  
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich  
**Abschied von der Serenissima**  
ISBN 978-3-902866-14-1  
2014, 224 S., € 16,90

Anne Marie Pircher  
**Zu den Linien**  
ISBN 978-3-902866-18-9  
2014, 144 S., € 16,90

Peter Steiner  
**Der Sandfallensbauer**  
ISBN 978-3-902866-19-6  
2014, 224 S., € 18,90

Carolina Schutti  
**Eulen fliegen lautlos**  
ISBN 978-3-902866-24-0  
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlih  
**Bacha Posh**  
ISBN 978-3-902866-25-7  
2015, 192 S., € 18,90

Florian Gantner  
**Trockenschwimmer**  
ISBN 978-3-902866-26-4  
2015, 192 S., € 18,90

Brigitte Knapp  
**Aurora**  
ISBN 978-3-902866-31-8  
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter  
**Spiegelfuge**  
ISBN 978-3-902866-32-5  
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich  
**Micòl**  
ISBN 978-3-902866-36-3  
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner  
**Nur ein Wimpernschlag**  
ISBN 978-3-902866-37-0  
2016, 176 S., € 19,90

Peter Steiner  
**Wenn mein Vater  
Polnisch spricht**  
ISBN 978-3-902866-38-7  
2016, 248 S., € 21,90

Anne Marie Pircher  
**Über Erde**  
ISBN 978-3-902866-43-1  
2016, 96 S., € 16,90

Vera Vieider  
**Leichtfüßig sein**  
ISBN 978-3-902866-44-8  
2016, 88 S., € 16,90

Friedrich Hahn  
**Komme, was wolle**  
ISBN 978-3-902866-48-6  
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst  
**Brandseelaute**  
ISBN 978-3-902866-49-3  
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,  
Magdalena Pattis  
**Die Arien des  
Commissario Scalzi**  
ISBN 978-3-902866-50-9  
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann  
**Der zweite Blick**  
ISBN 978-3-902866-54-7  
2017, 192 S., € 19,90

Petra Herzgsell  
**Zartbitter**  
ISBN 978-3-902866-56-1  
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl  
**Vier mal ich**  
ISBN 978-3-902866-60-8  
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner  
**Der geköpfte Adler**  
ISBN 978-3-902866-61-5  
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti  
**Nervenfieber**  
ISBN 978-3-902866-62-2  
2018, 64 S., € 15,90

Florian Gantner  
**O. M.**  
ISBN 978-3-902866-67-7  
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner  
**Das Schweigen der Meere**  
ISBN 978-3-902866-68-4  
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst  
**Zeit der Häutung**  
ISBN 978-3-902866-72-1  
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger  
**Was in Erinnerung bleibt**  
ISBN 978-3-902866-73-8  
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl  
**Mein Amerika**  
ISBN 978-3-902866-74-5  
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner  
**Lithops. Lebende Steine**  
ISBN 978-3-902866-78-3  
2019, 110 S., € 9,90

Waltraud Mittich  
**Sanpietrini**  
ISBN 978-3-902866-79-0  
2019, 120 S., € 17,90

Peter Steiner  
**ORBIS TERRARUM  
Band 1 Das Kriegskind**  
ISBN 978-3-902866-80-6  
2019, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl  
**Orte sind**  
ISBN 978-3-902866-81-3  
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti  
**Patagonien**  
ISBN 978-3-902866-85-1  
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann  
**Das Andere**  
ISBN 978-3-902866-86-8  
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré  
**Ganz wie sie**  
ISBN 978-3-902866-87-5  
2020, 120 S., € 17,90

Martin Fritz  
**Die Vorbereitung der Tiere**  
ISBN 978-3-902866-92-9  
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner  
**ORBIS TERRARUM  
Band 2 Lichte Tage**  
ISBN 978-3-902866-93-6  
2020, 464 S., € 26,90

Stefan Abermann  
**Changes**  
ISBN 978-3-902866-97-4  
2021, 176 S., € 19,90

Friedrich Hahn  
**Das Debüt**  
ISBN 978-3-902866-98-1  
2021, 192 S., € 20,90

Konrad Rabensteiner  
**Auf gelegten Fährten**  
ISBN 978-3-902866-99-8  
2021, 192 S., € 20,90

## Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press  
Universität Innsbruck  
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck  
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner  
Verlagsleitung, Lektorat

Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700  
birgit.holzner@editionlaurin.at

## Auslieferungen und VertreterInnen

### Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0  
Fax: +43 (0) 1 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung  
Günther Staudinger / Marlene Pobegen  
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346  
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936  
office@buchnetzwerk.at

### Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen  
Postfach 2021, D-37010 Göttingen  
Tel.: +49 (0) 551 487 177  
Fax: +49 (0) 551 413 92  
bestellung@gva-verlage.de

### Schweiz

Mediendienst und Buchservice  
Urs Heinz Aerni  
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich  
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279  
ursaerni@web.de